

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Büro für Natur- und Umweltschutz

Sitzungsvorlage

Datum: 08.03.2004

Drucksache Nr.: **04/0114**

öffentlich

Beratungsfolge: Umweltausschuss

Sitzungstermin: 31.03.2004

Betreff:

Vorstellung des Umweltprogramms 2004

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Problembeschreibung/Begründung:

Die Veranstaltungsreihe des Umweltprogrammes trägt in diesem Jahr den Titel „Natur-Geschenke“. Das Büro für Natur- und Umweltschutz bietet über das Jahr rund 40 Veranstaltungen an, bei denen die Teilnehmer/innen - jeweils symbolisch - entweder selbst der Natur ein Geschenk machen oder sich von der Natur beschenken lassen können. Die Bürger/innen erhalten die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung einerseits selbst für den Natur- und Artenschutz aktiv zu werden, andererseits die Natur intensiv und mit allen Sinnen zu erleben. Dabei arbeitet das Umweltbüro mit vielen bewährten aber auch immer wieder mit neuen Referent/innen und Institutionen aus der Region zusammen. Die Exkursionen, Workshops und Vorträge wurden wie gewohnt mit maximaler Vielfalt konzipiert, um eine breite Zielgruppe anzusprechen.

Zwecks Kostenminimierung erhebt das BNU auch weiterhin auf einen Teil der Veranstaltungen eine Teilnahmegebühr, die aus sozialen Aspekten gering gehalten wird.

Das Programmheft

Der allgemein sehr angespannten Haushaltslage entsprechend soll für die Gestaltung und den Druck des Programmheftes in 2004 nicht wie bisher eine externe Druckerei beauftragt werden. Im Rahmen der technischen Möglichkeiten wird das Heft vom Umweltbüro erstellt

und in der Hausdruckerei vervielfältigt. Einbußen in der Druckqualität müssen dabei in Kauf genommen werden. Daher ist bisher keine Kooperation mit Werbepartnern wie in den Vorjahren geplant. Auf diese Weise können externe Kosten in Höhe von ca. 1.000,00 € eingespart werden. Der Personalaufwand für das BNU sowie den FD 0/20 durch die Layoutgestaltung ist allerdings vergleichsweise höher als sonst.

Die Gesamtgestaltung sowie die Inhalte sollen sich in 2004 an die Hefte der Vorjahre - so weit technisch möglich - anlehnen, d. h. die Broschüre wird neben der eigentlichen Vorstellung der Programminhalte auch eine Liste der Umwelt-Ansprechpartner der Region enthalten.

Das Angebot

Eine kurze Zusammenfassung der Termine, Titel und Referent/innen und Kooperationspartner liegt dem Umweltausschuss als Tischvorlage vor. Das BNU arbeitet dabei nicht nur mit regionalen Bildungseinrichtungen, Institutionen und Verbänden (Wissenschaftsläden Bonn, NABU Rhein-Sieg, Lebenshilfe Bildungswerk, Stadtreisen Bonn, ADFC Sankt Augustin, Zentrum für Umwelterziehung Bonn/Rhein-Sieg) zusammen, sondern auch mit der landesweit tätigen Energieagentur NRW.

Wie gewohnt startet das Programm mit verschiedenen Aktionen während der Osterferien. Den **Auftakt** bildet – aufgrund der besonders positiven Resonanz – wieder eine Karfreitagsmeditation, bevor in der Woche darauf die „**Kinder-Waldwoche**“ des Zentrums für Umwelterziehung Bonn e. V. 40 junge Waldforscher in Atem hält. Die Woche wird durch externe Sponsoren getragen, u. a. durch die Raiffeisenbank Sankt Augustin eG.

Als einen der Höhepunkte zeigt das BNU vom 13. Mai bis zum 09. Juni die **Ausstellung „Hornissen“** des NABU Münster. Das BNU kommt damit dem alljährlich zum Saisonbeginn wiederkehrenden großen Informationsbedarf der Bürger/innen zum Thema Stechimmen nach. Die faszinierenden Bilder und informativen Texte sowie weitere Ausstellungsstücke sollen zum gegenseitigen Verständnis von Hornisse und Mensch beitragen. Die Ausstellung wird ergänzt durch Beiträge des Institutes für Wildbienenkunde der Uni Bonn, des Vereins zum Schutz der Wild- und Honigbienen e. V. sowie von Imkern aus Sankt Augustin. Die Ausstellung wird begleitet von einer Wildbienen-Exkursion zur Grube Bergmann, einem Besuch beim Imker und einem Vortrag zum Hornissenschutz.

Die besondere **Vielfalt** des diesjährigen Veranstaltungsreigns erreicht das BNU u. a. durch Beteiligung an verschiedensten nationalen und internationalen „Thementagen/-wochen“, so z. B. der Konferenz über erneuerbare Energien in Bonn, Tag der Architektur, die Aktionstage Ökolandbau, die Europäische Fledermausnacht sowie die Faire Woche.

Ausgiebig Gelegenheit zur **Naturerkundung** bieten Exkursionen zu Themen wie „Schmetterlinge und Heuschrecken“, „Der Zaunkönig - Vogel des Jahres 2004“, „Wildfrüchte im Herbst“, „Fledermäuse“, „Mehlschwalben“ oder „Flechten“. Im Rahmen der Fahrradtouren können die Teilnehmer/innen durchaus auch „über den Tellerrand“ blicken: z. B. in das Naafbachtal, zur Wahnbachtalsperre, durch die Wahner Heide sowie zur Quelle der Sieg.

Praxisanleitungen erhalten Teilnehmer/innen zum fachgerechten Obstbaumschnitt, zum spritsparenden Autofahren und zu verschiedenen Aspekten der energetischen Gebäudesanierung. Aus aktuellem Anlass informiert das BNU in Vorträgen in Zusammenarbeit mit der Energieagentur des Landes NRW über die Erneuerung von Heizungsanlagen (viele Altanlagen müssen zum 01.11.2004 erneuert werden), zur Regenwassernutzung und Dachbegrünung (das Förderprogramm läuft Ende 2004 aus) sowie zur Solarenergie.

Wie jedes Jahr haben natürlich auch Veranstaltungen für **Kinder und Jugendliche** einen festen Platz im Programm.

Als Projekt der ganz besonderen Art plant das BNU während der letzten Woche der Sommerferien unter dem Titel „**Hand in Hand**“ ein Naturerlebnis für behinderte gemeinsam mit nicht-behinderten Kindern und Jugendlichen. Die viertägige Veranstaltung wird vom Zentrum für Umwelterziehung durchgeführt und steht unter einem täglich wechselndem Thema (Wald, Wasser, Wiese, Sinneserfahrungen). Der Verein wird hierfür Sponsorengelder akquirieren.

Wissbegierige Naturdetektive können gemeinsam den „Boden, der uns trägt“ erforschen, sich im Wald bei Feen, Elfen und Zwergen „verzaubern“ lassen, Erdfarben selbst herstellen und mit ihnen malen und gestalten, den „Geheimnissen der Nacht“ während einer Nachtwanderung der besonderen Art auf den Grund gehen und selbst ausprobieren, welche Klangvielfalt die Natur für uns bereit hält.

Öffentlichkeitsarbeit

Anfang April 2004 soll das Programm im Rahmen eines Pressternes der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Alle Vertreter/innen des Umweltausschusses lädt das BNU sehr herzlich dazu ein, der Natur das eine oder andere Geschenk zu machen, an den Veranstaltungen teilzunehmen und sie in ihren Kreisen weiter bekannt zu machen.

In Vertretung

Rainer Gleß
Techn. Beigeordneter

Die Maßnahme

- ☐ hat finanzielle Auswirkungen
☒ hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.

- ☐ Sie stehen im ☐ Verw. Haushalt ☐ Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.
☐ Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.